

# INHALT

DAGOBERT FREY  
GÜNTHER GRUNDMANN

7

HERMANN AUBIN  
ANTLITZ UND GESCHICHTLICHE INDIVIDUALITÄT BRESLAUS

15

MAX HILDEBERT BOEHM  
SCHWUND UND ERNEUERUNG DES HISTORISCHEN BEWUSSTSEINS

29

WERNER BORNHEIM GEN. SCHILLING  
STOLZENFELS UND MARIENBURG

35

WILLI DROST  
ZUR GESCHICHTE DES HOCHALTARS VON ST. MARIEN IN DANZIG

43

HANS FELDTKELLER  
ST. MARTIN AUF DEM CHRISTENBERG NÖRDLICH VON MARBURG  
ERGEBNIS EINER GRABUNG UND RESTAURIERUNG

51

WALTHER GENZMER  
DAS MAULBRONNER OSTFENSTER

59

CARL GEORG HEISE  
KETZERISCHE GEDANKEN ZUR DENKMALPFLEGE

65

MARTIN HESSELBACHER  
DIE KAPELLE DES PETERHOFES ZU FREIBURG IM BREISGAU  
EIN KOSTBARER INNENRAUM DER SÜDDEUTSCHEN RENAISSANCE

69

MARTIN KLEWITZ  
DIE BENEDIKTINERABTEI- UND PFARRKIRCHE ST. MAURITIUS  
IN THOLEY (SAARLAND)

81

HEINRICH KREISEL  
STÄDTEBAU UND DENKMALPFLEGE

91

ERICH MEYER-HEISIG  
WAR GEORG SCHWANHARDT WIRKLICH  
DER ERSTE GLASSCHNEIDER NÜRNBERGS?

103

ADOLF RIETH  
NEUE GEFALLENENDENKMALE IN SÜDWÜRTTEMBERG

109

KURT SEELEKE  
DER WIEDERAUFBAU DER BRAUNSCHWEIGER ALTSTADT

115

CARL SCHELLENBERG  
HEISSWECKEN

119

ERNST SCHEYER  
JOSEPH RAABE ALS PORTRÄTIST  
EIN BEITRAG ZUR SCHLESISCHEN KUNSTGESCHICHTE  
DES FRÜHEN NEUNZEHNTEHnten JAHRHUNDERTS

123

ERNST SCHLEE  
DIE FUNKTION DES MUSEUMSRAUMES

129

HILDAMARIE SCHWINDRAZHEIM  
ALTONA AUF TASSEN UND TELLERN, DOSEN UND GLÄSERN

137

HELLMUTH WEISS  
DENKMALPFLEGE IM HEUTIGEN ESTLAND

151

RUDOLF WESENBERG  
DER WERDENER BRONZEKRUFIXUS  
UND EINE ESSEN-WERDENER SCHULE DES 11. JAHRHUNDERTS

157

GERD WIETEK  
DER HAMBURGER ARCHITEKT JOHANN AUGUST ARENS (1757-1806)  
ALS BAUMEISTER GOETHES

165

RENATA KLÉE GOBERT  
VERZEICHNIS DER VERÖFFENTLICHUNGEN  
GÜNTHER GRUNDMANNS

177